

Sitzung vom 17. April 2019

---

<b>49</b>	<b>3</b>	<b>Gesellschaftliches</b>
	<b>3.1</b>	<b>Kultur und Traditionspflege</b>
	<b>3.1.1</b>	<b>Institutionen, Vereine</b>
		<b>Pro Juventute, Elternbriefe für 4.-6. Lebensjahr</b>

*öffentlich*

---

### **Ausgangslage**

Die Gemeinde Lindau finanziert die Pro Juventute-Elternbriefe (1. - 3. Lebensjahr), die Familien nach der Geburt ihres ersten Kindes erhalten. Dieses Angebot wird von den jungen Eltern sehr geschätzt und als wertvolle Unterstützung empfunden. Mit Beschluss vom 20. Februar 2013 hat der Gemeinderat hierfür einen jährlich wiederkehrenden Kredit von Fr. 3'000 bewilligt. Mit Schreiben vom 6. Februar 2019 fragt die Stiftung Pro Juventute an, ob die Gemeinde bereit sei, die Dienstleistung auszubauen und die Elternbriefe auch den Familien mit Kindern im 4. bis 6. Lebensjahr zukommen zu lassen.

### **Erwägungen**

Die Gesamtpublikation der Pro Juventute Elternbriefe umfasst die ersten sechs Lebensjahre eines Kindes. Es besteht deshalb die Möglichkeit, die Finanzierungsdauer für die Elternbriefe von zurzeit drei Jahren auf gesamthaft sechs Jahre zu erhöhen. Mit einer Erhöhung der Finanzierungsdauer wird der Beitrag an die Gesundheitsförderung von Kind und Eltern erheblich ausgebaut und auf diese Weise sichergestellt, dass Eltern stets umfassend über die aktuelle Entwicklungsphase ihres Kindes informiert sind.

In den Elternbriefen vom 4. - 6. Lebensjahr werden Themen wie Kinder unter Kindern, Fantasie und Kreativität, Kindergarten, Kinderängste und Kinderfragen behandelt. Natürlich kommen auch allgemeine Tipps und Bastelideen nicht zu kurz. Der zuständige Gemeinderat ist überzeugt, dass auch diese weiterführenden Elternbriefe eine wertvolle und hilfreiche Informationsquelle für die Eltern der Erstgeborenen ist.

Die Eltern können selber entscheiden, ob sie die Elternbriefe nach dem 3. Lebensjahr noch weiterbeziehen wollen. Erfahrungsgemäss nutzen 50 % dieses Angebot. Der Versand erfolgt wie bisher durch die Stiftung Pro Juventute.

### **Kostenfolge**

- Zusatzkosten pro Kind und Jahr: Fr. 90.00
- Errechnete Zusatzkosten pro Jahr: Fr. 1'170. Die Berechnungen basieren auf den Erstgeburtensraten 2017 (Daten vom Bundesamt für Statistik).
- Aufgrund des bevorstehenden Wachstums in der Gemeinde soll der Betrag vorsorglich um fünf Familien mehr erhöht werden: Fr. 1'620.

**Beschluss**

Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

**beschliesst**

1. Die Finanzierung des Versands von Elternbriefen für erstgeborene Kinder im 4. bis 6. Lebensjahr durch Pro Juventute wird genehmigt.
2. Zum jährlich wiederkehrenden Objektkredit von Fr. 3'000 (Gemeinderatsbeschluss Nr. 37 vom 20. Februar 2013) wird hierfür ein Zusatzkredit von Fr. 1'620 bewilligt. Der Gesamtkredit beträgt damit Fr. 4'620 pro Jahr.
3. Die Stiftung Pro Juventute verpflichtet sich schriftlich, die Geburtenmeldungen und Adressdaten der Eltern, die ihr von der Gemeinde Lindau zur Verfügung gestellt werden, nicht an Dritte weiterzugeben und nach Gebrauch zu vernichten. Es ist eine entsprechende Vereinbarung zu unterzeichnen.
4. Die Einwohnerkontrolle wird gebeten, nach Unterzeichnung des Datenschutz-Revers durch die Stiftung Pro Juventute, die Datenlieferungen vorzunehmen.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Pro Juventute, Versand Elternbriefe, Thurgauerstrasse 39, 8050 Zürich (Beilage: Datenschutz-Revers)
  - Abteilung Präsidiales, Bereich Einwohnerkontrolle
  - Finanzverwaltung
  - Akten

**GEMEINDERAT LINDAU**

Bernard Hosang  
Gemeindepräsident

Erwin Kuilema  
Gemeindeschreiber

versandt am: